

Jahresbericht 2024

Stiftungszweck

Der in der Öffentlichen Urkunde über die Errichtung der Stiftung Jakob Strasser, Kunstmaler, vom 31.05.2023 detailliert beschriebene Stiftungszweck lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Die Stiftung bezweckt die Bewahrung der sich in ihrem Besitz befindlichen Kunstwerke, Schriften und Dokumentationen des Kunstmalers Jakob Strasser (1896 – 1978) und die Sicherstellung von deren fachgerechten Aufbewahrung, Pflege und Unterhalt. Die Stiftung sorgt dafür, dass in ihrer Sammlung aus jeder Schaffensperiode des Künstlers repräsentative Bestände des Gesamtwerkes beieinanderbleiben.

Weiter will die Stiftung das Werk von Jakob Strasser in der Öffentlichkeit und in Fachkreisen bekannt machen. Sie kann Dauerleihgaben und Leihgaben abgeben oder entgegennehmen. Auch strebt sie den Kauf von Werken an zur Vervollständigung der Sammlung. Um Ankäufe und den Unterhalt der in der Sammlung vorhandenen Kunstwerke finanzieren zu können, hat sie die Möglichkeit, nicht zur «Kernsammlung» gehörende Werke zu verkaufen.

Der Stiftung wurde ein Stiftungskapital von CHF 20'000.00 gewidmet.

Tätigkeit der Stiftung im Berichtsjahr 2024

Anfangs März 2024 haben Verein und Stiftung Jakob Strasser den Mitgliedern der Kulturkommission und den Verantwortlichen des Fricktaler Museums und des städtischen Kulturbüros das Stiftungsarchiv an der Martinsgasse gezeigt und sie über die bisherige Tätigkeit des Vereins Jakob Strasser und die Gründung der Stiftung informiert. Das Treffen wurde von allen Beteiligten als sehr wertvoll beurteilt. Es wurden gemeinsame Themen erkannt und seither weiterentwickelt.

Das Werk von Jakob Strasser bei der interessierten Bevölkerung im Bewusstsein zu erhalten, ist eine zentrale Aufgabe von Stiftung und Verein. In dem Zusammenhang wurde entschieden, eine neue Website zu erstellen, welche über das Werk des Künstlers, die Aktivitäten des Vereins und die Aufgaben der Stiftung informiert. Vorgesehen ist auch, auf dieser Website regelmässig über zum Verkauf stehende Werke zu informieren und diese an geeigneten Orten in der Altstadt auszustellen.

Ein zentrales und fortdauerndes Thema der Stiftung ist der Erhalt der sich in ihrem Besitz befindlichen Kunstwerke. Einige der inzwischen bis 100 Jahre alten zur Kernsammlung gehörenden Werke bedürfen in den kommenden Jahren einer Restaurierung. Auch sollen Bilder, welche für den Verkauf vorgesehen sind, in einem guten Zustand veräussert werden, damit ihr Erhalt ebenfalls langfristig sichergestellt ist. – Für diese Aufgabe braucht die Stiftung ausreichend Mittel. Ende 2024 wurde ein Flyer erstellt, welcher Auskunft gibt über die langfristigen Aufgaben und die daraus

resultierenden finanziellen Bedürfnisse der Stiftung. Dieser Flyer wird an Einzelpersonen abgegeben, welche sich dem Werk Jakob Strassers verbunden fühlen.

Dem Stiftungsrat war es bereits bei der Gründung der Stiftung ein zentrales Anliegen, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Verein Jakob Strasser und der Stiftung verbindlich definiert wird. Eine bereits Ende 2023 erarbeitete Regelung, welche die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten klar festhält, konnte im März 2024 in Kraft gesetzt werden. Darin ist auch festgelegt, welche Aufgaben zur Ausführung an das jeweils andere Gremium delegiert werden, und bei welchen Aufgaben/Geschäften das jeweils andere Gremium konsultiert wird.

Im Berichtsjahr durfte die Stiftung folgende Werke von Jakob Strasser als Schenkung entgegennehmen: Ein Ölbild (Motiv ist eine Scheune an der Kapuzinergasse, betrachtet von der Jagdgasse aus) und ein Holzschnitt (Reformierte Kirche, Salinenstrasse, Gottesackerweg Rheinfelden).

Mit dem Ziel, den zum Kernwerk von Jakob Strasser gehörenden Teil der Sammlung zu ergänzen, hat die Stiftung Ende 2024 2 Ölgemälde erworben: Ein 1934 geschaffenes Werk mit dem Titel «Hinter Motoren» zeigt einen Ausschnitt aus einem Steherrennen. Das zweite Gemälde mit dem Titel «Apfel im Tessinerkorb» von 1953 wird zurzeit restauriert. Es soll anschliessend als Leihgabe im Sitzungszimmer «Jakob Strasser» der AKB Rheinfelden beitragen, ergänzend zum vorhandenen «Rheinbild» und einem Holzschnitt das breite Spektrum des Werks des Künstlers aufzuzeigen.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat wurde anlässlich der Stiftungsgründung am 31.05.2023 für 2 Jahre gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Andrea Strasser Köhler	Mitglied	*
Susanna Schlittler	Mitglied	
Rolf Lützelschwab	Vizepräsident	*
Paul Oechslin	Präsident	
Albi Wuhrmann	Mitglied	*

*) gleichzeitig Mitglied im Vorstand des Vereins Jakob Strasser, Kunstmaler

Die Wiederwahl für weitere 2 Jahre ist für die Sitzung vom 10.06.2024 traktandiert.

Im Berichtsjahr hat sich der Stiftungsrat zu 4 Sitzungen getroffen.

Finanzielles

Die sich im Besitz der Stiftung befindlichen Kunstwerke sind mit CHF 1.00 bilanziert. Neuerwerbungen werden im Zeitpunkt des Kaufs auf CHF 0.00 abgeschrieben, Schenkungen werden nicht aktiviert.

2024 hat der Verein Jakob Strasser an die Stiftung eine Spende in Höhe von CHF 3'500.00 geleistet. Zudem durfte sie Barspenden in Höhe von CHF 2'250.00 und Sachspenden von CHF 2'457.30 (erlassene Rechnungsbeträge von Dienstleistern)

entgegennehmen. Somit belaufen sich die Zuwendungen an die Stiftung im Jahr 2024 auf CHF 8'207.30. Zusammen mit Bankzinsen in Höhe von CHF 24.65 konnte die Stiftung 2024 somit Einnahmen in Höhe von CHF 8'231.95 verbuchen.

Der Aufwand 2024 der Stiftung beläuft sich auf CHF 9'171.95. Davon entfallen CHF 2'126.95 auf zusätzliche Lagergestelle im Archiv, CHF 4'045.00 auf die Versicherung der Kunstwerke und die Revisions- und Aufsichtskosten, sowie CHF 3'000.00 auf die Abschreibung der 2024 erworbenen Ölbilder.

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Verlust von CHF 940.00, so dass sich die Freien Mittel der Stiftung per 31.12.2024 auf CHF 16'857.27 belaufen.

Das Eigenkapital der Stiftung per 31.12.2024 beträgt CHF 36'858.27. Es setzt sich zusammen aus dem Stiftungskapital von CHF 20'000.00, dem Buchwert der Kunstsammlung von CHF 1.00 und freien Mitteln von CHF 16'857.27.

Ausblick

Nach dem für Spätsommer 2025 vorgesehenen Relaunch der Website soll regelmässig in 2 – 3 Schaufenstern in der Altstadt je eines der zum Verkauf vorgesehenen Werke ausgestellt werden. Es ist angedacht, diese Werke gleichzeitig auf der Website kurz vorzustellen.

Voraussichtlich 2028 soll in Rheinfelden die nächste Ausgabe von «Kunst Lokal» stattfinden, einem von der Stadt und der Kulturkommission organisierten Ausstellungsformat. Angedacht ist eine Gegenüberstellung lokaler Gegenwartskunst mit Jakob Strassers Werk, eventuell auch mit der Fotografie (Zimmermann'sches Fotoarchiv, das im Besitz des Vereins Jakob Strasser ist) und/oder Zeitgenossen von Jakob Strasser. Erste Gespräche zwischen Vertretern von Stadt, Kulturkommission sowie Stiftung und Verein Jakob Strasser haben im Frühling 2025 stattgefunden.

Die Beschaffung von Mitteln für den langfristigen Erhalt der Kernsammlung und die Öffentlichkeitsarbeit ist aktuell und in den nächsten Jahren eine Kernaufgabe des Stiftungsrates.

Dank

Der Stiftungsrat sagt herzlich Dankeschön allen, die mit finanziellen Beiträgen, Sachspenden und auch ideell beigetragen haben und weiterhin mithelfen, das für Rheinfelden und die Region sehr wertvolle Werk von Jakob Strasser zu bewahren und einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Rheinfelden, 10. Juni 2025


Paul Oechslin
Präsident


Rolf Lützel Schwab
Vizepräsident